

# DER LANDRAT

|                                 |                     |                  |
|---------------------------------|---------------------|------------------|
| Geschäftsbereich:<br>Gesundheit | <b>DRUCKSACHE</b>   |                  |
| Az.:<br>53 Zuwendungen          |                     |                  |
| Datum:<br>24.07.2023            |                     |                  |
|                                 | lfd. Nr.<br><br>138 | Jahr<br><br>2023 |

## Vorlage

|                                                                                                         |                                                                                                        | Zutreffendes ankreuzen ☑            |                                     |                    |           |          |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------|-------------------------------------|--------------------|-----------|----------|
| an (zutreffenden Ausschuss einsetzen und ankreuzen)                                                     | Sitzungstag                                                                                            | öffent-<br>lich                     | nicht-<br>öffentlich                | Beschlussvorschlag |           |          |
|                                                                                                         |                                                                                                        |                                     |                                     | ange-<br>nommen    | abgelehnt | geändert |
| <input type="checkbox"/>                                                                                |                                                                                                        | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |                    |           |          |
| <input type="checkbox"/>                                                                                |                                                                                                        | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/>            |                    |           |          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Gleichstellung und Integration  | 31.08.2023                                                                                             | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |                    |           |          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreisausschuss                                                      | 15.09.2023                                                                                             |                                     | <input checked="" type="checkbox"/> |                    |           |          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Kreistag                                                            | 27.09.2023                                                                                             | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/>            |                    |           |          |
| <input checked="" type="checkbox"/> Die Ziele der UN-Behindertenrechtskonvention wurden berücksichtigt: | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> entfällt |                                     |                                     |                    |           |          |

| Verantwortlichkeit (Ordnungsziffer der Org.-einheit/Sichtvermerk): |                  |    |  |                            | Geschäftsbereich<br>zur Beschlussausführung.<br><br>(Handzeichen) |
|--------------------------------------------------------------------|------------------|----|--|----------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| Gefertigt:<br>53.3      gez.<br>Henkel                             | Beteiligt:<br>53 | II |  | Landrat<br><br>gez. Radeck |                                                                   |

### Betreff:

Antrag des AWO Psychiatriezentrums in Königsutter auf Gewährung eines Zuschusses für die Milieugestaltung im Bereich Maßregelvollzug

### Beschlussvorschlag:

Der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Milieugestaltung im Bereich des Maßregelvollzugs des AWO Psychiatriezentrums in Königsutter wird abgelehnt.

| Vorlage<br>(Fortsetzungsblatt) | DRUCKSACHE      |              |
|--------------------------------|-----------------|--------------|
|                                | lfd. Nr.<br>138 | Jahr<br>2023 |

**Sachdarstellung, Begründung, ggf. finanzielle Auswirkungen:**

5 Mit Schreiben vom 16.05.2023, hier eingegangen am 23.05.2023, stellt das AWO Psychiatriezentrum (APZ) in Königsutter einen Antrag auf einen Zuschuss zur Umgestaltung der Räumlichkeiten im Bereich des Maßregelvollzugs. Nach den Ausführungen handelt es sich dabei um ein Pilotprojekt mit dem Titel „Farbe ins Leben“, dessen Kernelement die farbliche Neugestaltung der Räume als wirksames therapeutisches Mittel darstellt. Das Projektteam, bestehend aus einem multiprofessionellen forensischen Team und der Schweizer Expertin Alexa Blum folgt der Idee, durch eine differenzierte und übergreifende 10 Farb- und Milieugestaltung die gesamte Station evidenzbasiert als Instrument für die Erreichung spezifischer therapeutische Ziele zu nutzen und damit den therapeutischen Erfolg zu verbessern. Es wird erwartet, dass sich dadurch der Aufenthalt in der Forensischen Abteilung verkürzt und sich der Reintegrationsprozess in die Gesellschaft verkürzt. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf 257.000,00 €, die mit einem Anteil von 40.000,00 15 € Eigenmitteln nur zu einem geringen Teil vom APZ selbst aufgebracht werden können, so dass der Fehlbetrag in Höhe von 217.000,00 € durch Förderantragstellungen eingeworben werden soll.

Weitere Einzelheiten zum Konzept und zur Kostenzusammensetzung entnehmen Sie bitte dem anliegenden Förderantrag (Anlage1).

20 Der Antrag des APZ berührt mit dem Thema Maßregelvollzug nicht den Kreis der Pflichtaufgabe des Landkreises. Die Zuständigkeit der Sicherstellung der erforderlichen (oder wünschenswerten) Bedingungen in der forensischen Abteilung des Krankenhauses obliegt dem Land Niedersachsen als Auftraggeber der AWO. Es besteht somit kein Rechtsanspruch auf eine Zuwendung. 25

Im Rahmen seiner kommunalen Selbstverwaltung hat der Landkreis jedoch auch über Anträge auf Zuschüsse zu freiwilligen Aufgaben zu entscheiden. Aufgrund der aktuellen angespannten Haushaltssituation sind bei der Prüfung jedoch strenge Maßstäbe anzu- 30 setzen:

Die Bezuschussung betrifft eine Maßnahme, die nicht der Sicherung von existenziellen Bedürfnissen im Rahmen der Daseinsvorsorge oder kulturellen Aspekten im Landkreisgebiet dient. Die Vorhaltung einer Forensischen Abteilung und die Ausgestaltung der dort 35 angewandten Therapiekonzepte kommt der hiesigen Bevölkerung auch kaum zugute, da die Patienten aus dem gesamten Landesgebiet und nur zu einem sehr geringen Teil aus dem Landkreis Helmstedt stammen. Es handelt sich somit um ein Projekt, dass vorwiegend von überörtlichem Interesse ist. Folglich ist eine Beteiligung an den Kosten auch eher vom entsprechenden überörtlichen Träger (Land Niedersachsen) zu erwarten. 40

Entsprechend der obigen Ausführungen ist auch keine Entlastung des Landkreises oder ein anderer Gewinn durch die Maßnahme zu erwarten. Im Gegenteil: eine entsprechende Zuwendung würde das Haushaltsbudget zusätzlich belasten. Dies würde den Konsolidierungsbestrebungen des Landkreises widersprechen und verbietet sich daher. 45

In Abwägung aller Argumente ist das Projekt nicht förderungsfähig. Es wird daher vorgeschlagen, den Antrag des APZ auf Gewährung des Zuschusses für die Milieugestaltung im Bereich des Maßregelvollzuges abzulehnen.

**AWO Psychiatriezentrum**

Lehrklinik für Psychiatrie und  
Psychotherapie  
der Universitätsmedizin Göttingen  
(UMG)

Lehrklinik für Kinder- und Jugend-  
psychiatrie und -psychotherapie  
der Universitätsmedizin Göttingen  
(UMG)

Vor dem Kaiserdom 10  
38154 Königsutter

Telefon 053 53/90-0

Telefax 053 53/90-1095

www.awo-psychiatriezentrum.de

**Sitz der Gesellschaft**

AWO Niedersachsen gGmbH

Vor dem Kaiserdom 10

38154 Königsutter

**Vorsitzender des Aufsichtsrates**

Rifat Fersahoglu-Weber

**Geschäftsführer**

Thomas Zauritz

**Amtsgericht Braunschweig**

Handelsregister HRB 204508

Steuernummer: 13/212/05683

**Bankverbindung**

Braunschweigische Landessparkasse

BIC: NOLADE2HXXX

IBAN: DE80 2505 0000 0007 8001 70

**Volksbank eG Braunschweig Wolfsburg**

BIC: GENODEF1WOB

IBAN: DE71 2699 1066 1252 1190 00

**AWO** Psychiatriezentrum - Vor dem Kaiserdom 10 - 38154 Königsutter

**Landkreis Helmstedt**  
Südertor 6

38350 Helmstedt

|                     |    |    |  |
|---------------------|----|----|--|
| Landkreis Helmstedt |    |    |  |
| 23. Mai 2023        |    |    |  |
| CR                  | II | II |  |

Ihre Nachricht vom | Ihr Zeichen

Unsere Nachricht | Unser Zeichen

Durchwahl 90-

Datum

Fi

1166

16.05.2023

**Antrag auf Gewährung eines Zuschusses für die Milieugestaltung  
im Bereich Maßregelvollzug**

Sehr geehrte Damen und Herren,

unsere Einrichtung, das AWO Psychiatriezentrum in Königsutter,  
beabsichtigt in Kürze die Umsetzung eines Pilotprojekts im Bereich  
des Maßregelvollzugs.

In den Anlagen können Sie weitere Informationen und eine  
Beschreibung des Projekts entnehmen.

Unsere Projektverantwortlichen wären auch jederzeit bereit sich mit  
Ihnen digital oder auch vor Ort in Verbindung zu setzen um Ihre  
Fragen zum Projekt zu beantworten.

Für Ihre Rückfragen oder allgemeine Kontaktaufnahme können Sie  
mich unter o.g. Rufnummer oder per Mail [bianka.fischer@awo-apz.de](mailto:bianka.fischer@awo-apz.de)  
erreichen.

Wir hoffen sehr Ihr Interesse zu wecken und würden uns freuen von  
Ihnen zu hören.

Mit freundlichen Grüßen aus Königsutter,



Bianka Fischer

Koordinatorin Finanz- und Rechnungswesen

**DIMAS | FINANZEN**

Dienstleistung, Management, Service.

## Förderantrag

### für das Projekt - Farbe ins Leben – im AWO Psychiatriezentrum Königsutter

Systemisch evidenzbasierte Farb- und Milieugestaltung als therapeutisches Mittel in einer Forensischen Klinik

Sehr geehrte Damen und Herren,

das gemeinnützige AWO Psychiatriezentrum in Königsutter ist das größte Fachkrankenhaus für Psychiatrie und Psychotherapie in Niedersachsen.

Das Einzugsgebiet mit ca. 900.000 Einwohnern erstreckt sich über 4 Landkreise und 2 kreisfreie Städte. Das Krankenhaus besteht aus 6 Fachkliniken mit über 700 Betten und betreut jährlich ca. 8.000 Patient\*innen.

Zum AWO Psychiatriezentrum gehört neben den 5 Fachkliniken des KHG-Bereiches auch die Klinik für Forensische Psychiatrie mit 91 stationären Behandlungsplätzen.

Ein wesentliches Ziel der Klinik für Forensische Psychiatrie ist es, die Patienten wieder in die Gesellschaft zu integrieren und ihnen ein straffreies Leben zu ermöglichen. Der Maßregelvollzug bietet die besten Voraussetzungen, um die Entstehungsbedingungen kriminellen Verhaltens zuverlässig aufzuklären und für die Zukunft wirksame Präventionsmaßnahmen abzuleiten. Die differenzierte und am aktuellen wissenschaftlichen Kenntnisstand orientierte Diagnostik, Therapie und Gefährlichkeitsprognose schafft hierfür die Grundlage.

Wissenschaftliche Studien belegen, dass Farb- und Milieugestaltung positiven Einfluss auf das Therapieergebnis haben. Eine entsprechende Umsetzung dieser Erkenntnisse ist in den Einrichtungen des Maßregelvollzuges aber bisher kaum zu erkennen. In der Gestaltung des therapeutischen Milieus will das AWO Psychiatriezentrum daher mit dem Leuchtturmprojekt „Farbe ins Leben“ in der Therapiequalität **einen innovativen Schritt weiter gehen**. Neben den positiven Aspekten für die Therapie erhöht sich damit auch die Lebensqualität der Patienten signifikant, die z.T. lange Verweildauern auf den Stationen haben, ohne nach außen zu kommen.

In Kooperation des multiprofessionellen forensischen Teams mit der Schweizer Expertin Alexa Blum wurde die Farb- und Milieugestaltung zweier forensischer Stationen, die zu einer Großstation fusionieren, systemisch und evidenzbasiert neu konzipiert.

Das Kernelement und der hohe professionelle Anspruch ist hierbei, insbesondere die farbliche Gestaltung als wirksames therapeutisches Mittel zu nutzen. Das Projektteam folgt der ganzheitlichen Idee, durch eine differenzierte und übergreifende Farb- und Milieugestaltung die gesamte Station evidenzbasiert als Instrument für die Erreichung spezifischer therapeutischer Ziele zu nutzen und damit den therapeutischen Erfolg zu verbessern. Erwartet wird, dass sich die Verweildauer der Patienten dadurch verkürzt und sie schneller in die Gesellschaft reintegriert werden können.

Um die Erfolgspotentiale des neuen Konzeptes heben zu können, ist es nun erforderlich, die Konzeptideen zeitnah und umfänglich in die Realität umzusetzen. Da dies ohne finanzielle Unterstützung kurzfristig allerdings nicht möglich ist, erbitten wir einen Zuschuss zu unserer geplanten Maßnahme bei Ihnen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung. Gern stellen wir Ihnen auch das Konzept im Detail dazu vor.

Mit freundlichem Gruß



### **Anlage Kostenaufstellung:**

Für die Umsetzung dieses Pilotprojekts entstehen Kosten in Höhe von **257.000,-€**.

|                                   |              |
|-----------------------------------|--------------|
| Kosten Umbauten                   | ~ 85.000,- € |
| Kosten Farbgestaltung Wandflächen | ~ 83.000,- € |
| Kosten neue Fußbodengestaltung    | ~ 72.000,- € |
| Kosten thematische Bebilderung    | ~ 17.000,- € |

Eigenmittel stehen in Höhe von 15 % zur Verfügung.

### **Finanzierungsplan**

|               |             |
|---------------|-------------|
| Kosten:       | 257.000,- € |
| Eigenmittel:  | 40.000,- €  |
| Fördermittel: | 217.000,- € |

# Farbe in Gesundheitsbauten

## beeinflusst die Wahrnehmung

beeinflusst die Wahrnehmung des Raums  
überträgt sich auf die Wahrnehmung der Qualität von Inhalten/ z. Bsp. Kompetenz Personal, Fürsorge etc.

## beeinflusst Emotionen, Denken und Handeln

löst Emotionen und Assoziationen aus  
Aufforderung zu angepasstem Verhalten

## gibt gezielte Impulse

## steigert die Funktionalität der Räume

## gibt Sicherheit durch Struktur und Orientierung

klärt als kohärentes Farbkonzept Grundrisse  
macht Zonen unterschiedlicher Funktionen sichtbar, fordert Verhaltensweise ein  
wirkt als intuitive Signalefik

## beeinflusst Proportionen

modelliert den Raum, setzt Gewichte

## kommuniziert

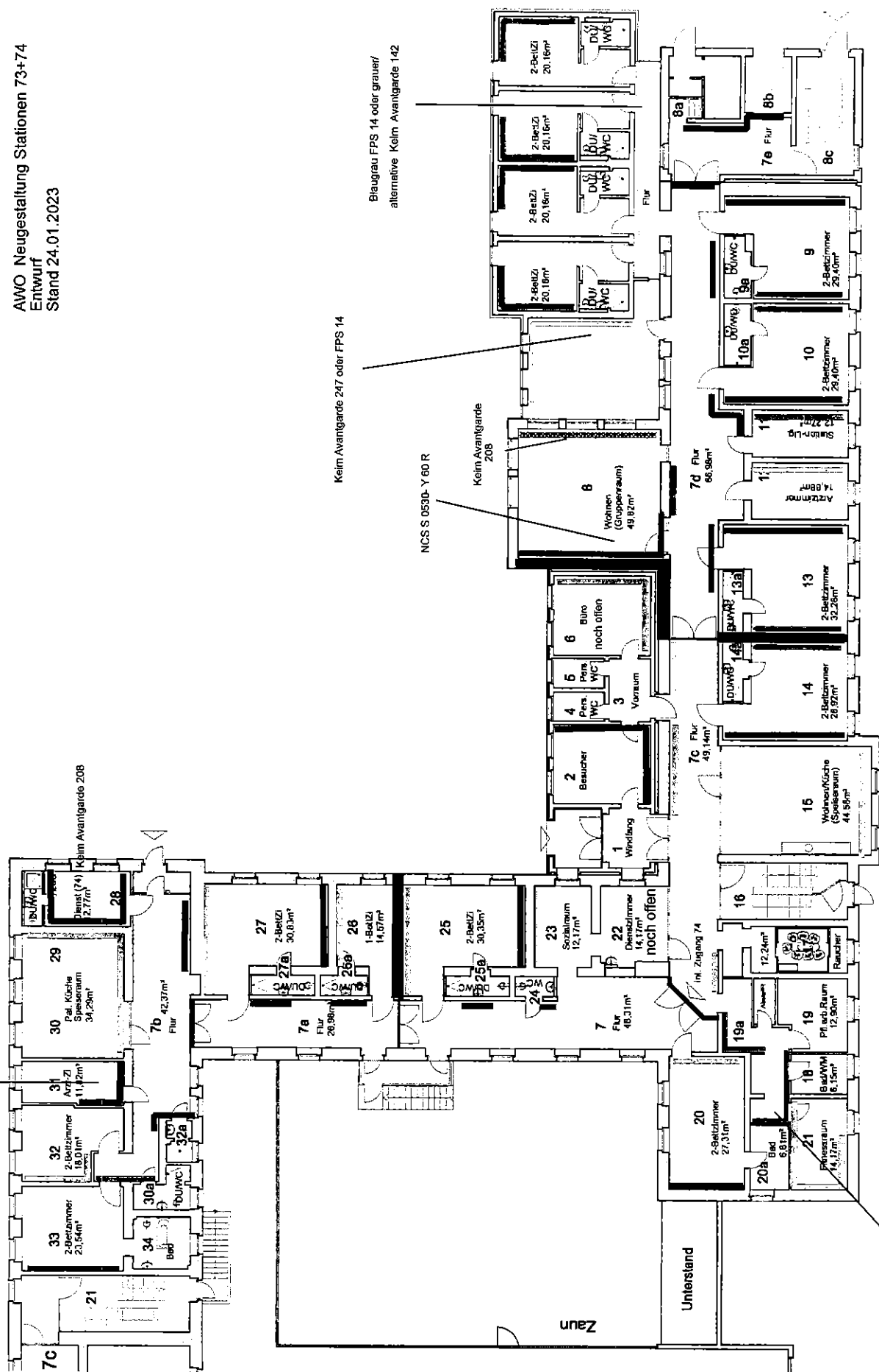
wirkt als nonverbale Kommunikation, vermittelt Werthaltungen und Inhalte  
stiftet Identität und verortet Gebäude

# Funktionsbereiche

## Farbgebung nach Funktionsbereichen Unterstützung Tagesstruktur

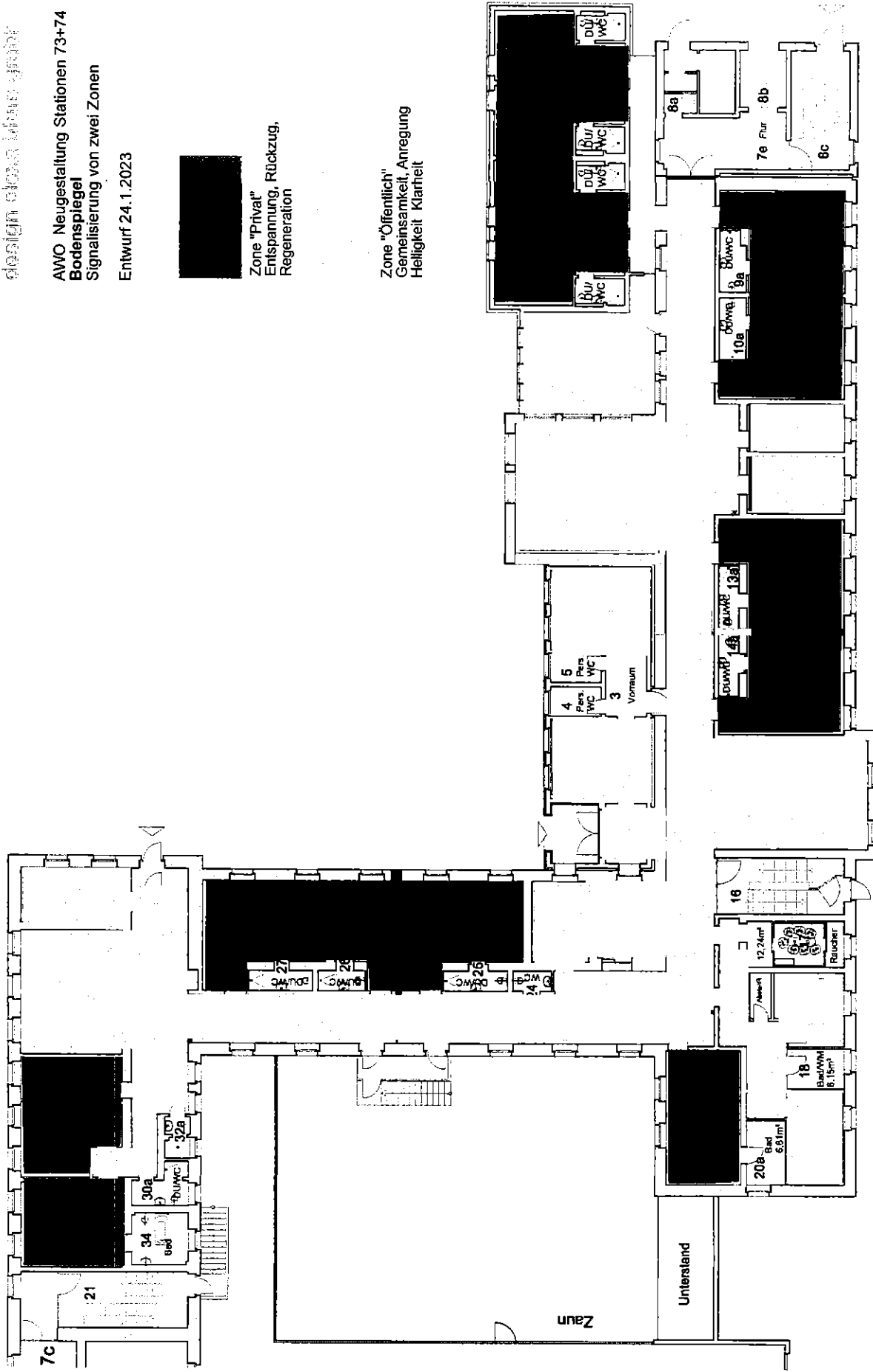
- **Patientenzimmer**
  - Entspannung
  - Nischen / Privatheit, individuelle Farbnische
  - Farbpuls: Ruhe + Entspannung, sanfte Anregung
- **Gangbereiche**
  - Sicherheit
  - Orientierung
  - klare Zonierungen
  - Vielfalt : Anregung /Normalität
  - 73 +74 als durchgängige Einheit
- **Küchen**
  - Frische / leichte Vitalisierung
  - Ankerpunkte im Grundriss / Erweiterung auf Gang
- **Aufenthalt**
  - entspannte Anregung
  - Wohnatmosphäre
  - Strukturierung / Ordnung
  - Entspannung / Austausch
- **Besucherraum**
  - Repräsentanz Institution
  - Klarheit vs. Stress
  - Positiv /Gepflegt
- **Büro-/ Mitarbeiterräume**
  - Abgrenzung
  - Konzentration

AWO Neugestaltung Stationen 73+74  
Entwurf  
Stand 24.01.2023



Farbansatzlich nur auf vorgesezierter Wändverschälung, oberer Bereich bleibt weiss

**Bearbeitungstiefe**  
**+ Bodenspiegel**



Zone "Privat"  
Entspannung, Rückzug,  
Regeneration

Zone "Öffentlich"  
Gemeinsamkeit, Anregung  
Heiligkeit Klarheit